



MAG. HANS PETER DOSKOZIL
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/241-PMVD/2016 (1)

30. September 2016

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Maurer, Freundinnen und Freunde haben am 2. August 2016 unter der Nr. 10035/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einrichtung einer Militärhochschule – Folgeanfrage zu 9119/J“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 6:

Die in der Beantwortung der Voranfrage (Nr. 8732/AB zu Nr. 9119/J) angegebenen Daten wurden nochmals überprüft und sind korrekt. Die Abweichungen zwischen den in der Anfragebeantwortung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF) und den in meiner Anfragebeantwortung Nr. 8732/AB angeführten Zahlen ergeben sich daraus, dass das BMFWF Studienjahre, mein Ressort – wie gefragt – Kalenderjahre herangezogen hat.

Zu 7:

Die Zusammenarbeit mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien ist in einem Kooperationsvertrag geregelt, der Koordinatoren vorsieht, welche die vertraglichen Rechte und Pflichten ausüben, soweit dies nicht gesetzmäßig einem anderen Organ vorbehalten ist. Als Koordinatoren hat die Universität Wien den Studienprogrammleiter bzw. die Studienprogrammleiterin „Rechtswissenschaften Doktoratsstudium“ und die Landesverteidigungsakademie den Koordinator bzw. die Koordinatorin der Fachhochschul-Studiengänge bestellt.

Zu 8:

Nein.

Zu 9:

Dem Kooperationsvertrag entsprechend wurden die Mittel für Leistungen im Bereich der Lehre und Forschung sowie für Sachmittel wie etwa für Aufwendungen für EDV-Ausstattung, Literatur, Symposien, Publikationskosten wie z.B. für Personalkosten für drei wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Wien, die die Kooperation betreuen, verwendet.

Zu 10:

Die Zahlungen erfolgen auf Basis des zwischen der Universität Wien und der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, abgeschlossenen Kooperationsvertrags.

Zu 11:

Entfällt, da keine Professur eingerichtet wurde.

Zu 12:

Im Sinne des Kooperationsvertrags wurde die Landesverteidigungsakademie bei der Aufnahme von zwei Projektmitarbeitern beratend beigezogen. Die Anstellung der Mitarbeiter erfolgte in alleiniger Verantwortung der Universität Wien.

Zu 13:

Der von mir in der Beantwortung der Voranfrage gerundet angegebene Betrag von 863.000,-- Euro ergibt sich aus der Ergebnisrechnung ohne Akontozahlungen, wohingegen die Universität Wien den Betrag aus der Finanzierungsrechnung herangezogen hat.

Zu 14:

Die Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, legt in ihrer Funktion als Erhalter des FH-Studienganges Militärische Führung jährlich die Zahl der dienstlich geförderten Studienplätze am FH-Bachelorstudiengang Militärische Führung (Berufsoffiziersanwärter) entsprechend dem künftigen Bedarf an Berufsoffizieren fest. Auf Grund der im Vergleich zu früheren Jahren reduzierten Aufnahmezahl hat sich auch die Zahl der Absolventen verringert. Für die Truppenoffiziersausbildung 2016 beginnend mit dem Wintersemester 2016/2017 wurden 30 dienstlich geförderte Studienplätze vergeben.

Zu 15:


Die Rechtsgrundlage für die Militärhochschule bleibt die gleiche, wie sie derzeit für die Landesverteidigungsakademie und die Theresianische Militärakademie gilt. Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS) als Erhalter wird an der Militärhochschule zwei Fachhochschul-Studiengänge nach dem Fachhochschul-Studiengesetz führen.

Zu 16:

Die Qualitätssicherung erfolgt über ein Qualitätsmanagementsystem, das die laufende Evaluierung anhand von Standardparametern (z.B. inhaltliche, zeitliche, budgetäre, rechtliche Anforderungen) umfasst. Weiters wird die Qualität mittels der Instrumente Peer Review, Leistungsevaluierung unter Anwendung von Indikatorenlisten (Indicator Tracking) und axiologische Messungen unter Einbindung der Bedarfsträger sichergestellt. Darüber hinaus werden Experten der Wissenschaftskommission beim BMLVS und der Kommission der österreichischen Akademie der Wissenschaften für die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Dienststellen des BMLVS beigezogen. Zur Qualitätssicherung der FH-Studiengänge nutzt das BMLVS ein 2014/15 aktualisiertes Konzept des Qualitätsmanagements („Qualitäts-Management-System des Erhalters von FH-Studiengängen“), das auf die Qualitätsziele ausgerichtet ist. Dieses Qualitätsmanagementsystem wurde durch ein externes Audit 2016 für sieben Jahre zertifiziert.

Mag. Hans Peter DOSKOZIL

elektronisch gefertigt

Signaturwert	s9PvBXHhKEonNMZgGx8FnYTMvVIA4wXiZl8L7aqhwubCNG956YGwxhnYiKxEMJUuBvLsaikA9/v99RPUpm1g0KtUyx+b0m0df36Vjrj78qzV59TFxTazU52FP7l0YyDQWADx0KAi0szxuzs1m1nO43zZiwZ6XCgzHdWTe7aa3L6X/fQ111s1IW0ugevildzRRHBYHzjpfjf+aqhP01bg8P3d5/g8nrvbspas2TO2CQAXiS0i7Kx/Yy3HTolopcutHTufvoWXgvQZeUUIssd2PzRz3S3EHQpXhjOfYHoSc25wB+aN9q1DhcwSuV5JRXy2/CVOEdQrJ9LaXjMVTtTAQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2016-09-30T05:47:03Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1729989
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	

